

Antrag der Beiratsfraktion der CDU für die Sitzung
des Beirates Schwachhausen am 28.05.2020

Seuchenprävention im Nelson-Mandela-Park

Der Beirat Schwachhausen möge beschließen:

Der Beirat möge beschließen:

- Der Senator für Inneres wird um Stellungnahme gebeten, wie der Infektionsschutz aufgrund der seit Jahren bestehenden, immer wieder erfolglos bekämpften Rattenplage im Nelson-Mandela-Park gewährleistet werden soll. Dazu ist insbesondere eine Analyse der Ursachen erforderlich.
- Übergangsweise (bis zum Vorliegen der geforderten Stellungnahme) soll Folgendes veranlasst werden:
 - a) Verbot der Taubenfütterung im Park
 - b) Bereitstellung ausreichend großer Müllbehälter oder höherfrequente Leerungen
 - c) Überwachung des Reinhaltegebots durch Polizei und Ordnungsdienst mit entsprechenden ordnungsrechtlichen Maßnahmen bis hin zu Platzverweisen.
 - d) Bekämpfung der Ratten auf ganzer Länge des Parks

Begründung

Seit Jahren wird erfolglos versucht, der Rattenplage im Nelson-Mandela-Park Herr zu werden. Die im Spätsommer letzten Jahres durchgeführte Bekämpfung auf Veranlassung von Stadtgrün/Immobilien Bremen brachte nur kurzfristig eine Reduzierung der Population.

Mittlerweile dürfte der Bestand mehrere Hundert Ratten betragen, die unter dem Buschwerk auf beiden Seiten des Parks ideale Unterschlupfmöglichkeiten finden. Der

Bestand wandert auch in die Gärten der Wohnhäuser. Das Gebiet des unmittelbar angrenzenden Bürgerparks ist offenbar nicht befallen.

Das Seuchenschutzgesetz ist Teil des Polizeirechts und ist zwingend anzuwenden – was in Anbetracht der gegenwärtigen Pandemie auch gerechtfertigt scheint.

Da unter den Beiratsfraktionen kein Konsens bezüglich der Ursachen besteht, wird der Senator für Inneres als im Sinne des Seuchenschutzrechtes zuständige Behörde um gutachterliche Aufklärung der Ursachen und um Ergebnispräsentation im Beirat gebeten, ggf. unter Hinzuziehung des Gesundheitsamtes.

Die bislang tolerierte Fütterung von Tauben durch den Verein Stadttauben e.V. im Park führt jedenfalls zu einer Verbreiterung der Nahrungsgrundlagen der Ratten, ebenso wie nicht ordnungsgemäß entsorgte Lebensmittelreste, Verpackungen etc. – die aufgestellten Müllbehälter quellen regelmäßig über.

Der Unmut der Anwohner ist groß. Wegen der gegenwärtigen pandemiebedingten Beschränkungen ist auf der Beiratssitzung die anwohnerseitig gewünschte vielköpfige Präsenz nicht möglich.

Bremen, den 13.05.2020



Dr. Hans-Peter Volkmann
(für die Beiratsfraktion der CDU)